

②

Die letzten Hunde Dschingis Khans

Roman aus der Türkei von CARL HAENSEL

Ausgaben: Broschiertes Billig-Buch (BBB) Mark 3.80. Büchereiausgaben auf holzfreiem Papier: Leinen Mark 7.50, Halbleder Mark 10.50. Umfang: 320 Seiten. Gewichte auf dem Zettel. Erscheinungszeit: Ende Oktober.

Dieser neue Roman des Verfassers von „**Der Kampf ums Matterhorn**“ (30. Tausend seit Januar 1929) spielt vor einem wildbewegten historischen Hintergrund und gipfelt in einem der packendsten Abschnitte jungtürkischer Geschichte: der Aussetzung der berühmten Hunde von Stambul, deren historischer Ursprung in den Hundeschwärmen hinter den Heeren Dschingis Khans vermutet wird.

Den Anstoß zu ihrer Entfernung gibt ein Schweizer Ingenieur, den das jungtürkische Arbeitsministerium mit der Elektrifizierung Konstantinopels betraut hat. Er erkennt, daß nur eine Gewaltkur dem unglücklichen Lande helfen kann, als entscheidender Anfang erscheint ihm die Säuberung der Hauptstadt von den wilden Hunden, die nachts alle Straßen beherrschen, tagsüber auf Friedhöfen hausen, in Gräbern Junge werfen. Sein Einfall wird von den Jungtürken aufgegriffen und zur Tageslosung erhoben, die Gegenrevolution richtet jedoch ihre Angriffe auch gegen den Ingenieur, der sich auf diese Weise plötzlich in die erbitterten Kämpfe und Intrigen einer unterhöhlten Fastnachtswelt hineingezogen sieht.

Die Art, wie hier ein persönliches Schicksal mit den historischen Umwälzungen im Reiche Abdul Hamids verknüpft und einem groß aufgebauten Schluß zugeführt wird, ist von einer Originalität und Kraft der Handlungsführung, wie man sie nicht häufig findet. Der Stil Haensels ist aus seinem Bergsteigerroman „Der Kampf ums Matterhorn“ bekannt: hart, metallisch und doch stets biegsam und farbig, die Handschrift dieses Künstlers ist durch und durch männlich.

Zwei ungewöhnlich vorteilhafte Sonderangebote enthält der Bestellzettel

J. ENGELHORNS NACHF. STUTTGART

Barauslieferung in Leipzig (Fr. Ludw. Herbig), Dresden (Paul Alloke), Danzig (Danziger Verlagsgesellschaft), Wien (Fritz Arnold), Budapest (Béla Somló), Amsterdam (Richard Blag). Sonderangebote nur vom Verlagsort.